



Niederschrift

Bauausschuss

14. Januar 2021, 16.00 Uhr

öffentlich

Bürgersaal

Vorsitzender BM Fluhrer

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1

Städtebauliche Neuordnung südlich der Stuttgarter Straße zwischen Mittelbruchstraße und Zimmerstraße

Vergabe der Ingenieurleistungen für die Durchführung des Bodenmanagements

Dr. Cremer stellt fest, dass in der Vorlage der Begriff des wirtschaftlichsten Angebots genannt sei. Es sei jedoch nicht nur die finanzielle Seite bewertet worden, sondern es wurden auch andere Kriterien berücksichtigt. Er fragt nach, ob in diesem Fall die Begrifflichkeit „wirtschaftlichstes Angebot“ nicht irreführend sei.

Herr Kissel bestätigt, dass ein EU-weites VGV-Verfahren durchgeführt wurde und diesem eine Bewertungsmatrix zugrunde gelegt wurde. Diese besteht aus mehreren Kriterien, wie zum Beispiel Organisation des Projektteams, berufliche Qualifikation, Erfahrung des Projektteams und Honorar. Das finanzielle Kriterium ging mit 30 % in die Wertung ein. Alle anderen Kriterien betragen zusammen 70 %. Herr Kissel kann die Unsicherheit bezüglich der Begrifflichkeit nachvollziehen. Die VOB sieht jedoch keinen anderen Wortlaut vor, so dass die Verwendung im vorliegenden Fall durchaus korrekt sei.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob den Firmen die Kriterien im Vorfeld bekannt waren.

Herr Kissel bestätigt, dass die Kriterien allen Firmen im Vorfeld bekannt waren.

Herr Honné erkundigt sich, ob in diesem Fall das nach den genannten Kriterien ausgewählte Angebot nicht auch das günstigste und somit das wirtschaftlichste Angebot sei.

Herr Kissel führt aus, dass nach der Bewertung der verschiedenen Kriterien die Firma Roth als beste Firma abgeschlossen habe, aber auch preislich das günstigste Angebot abgab. Da es sich bei der Firma Roth um eine hiesige und bekannte Firma handelt und sie daher mit der Situation bestens betraut ist, war es ihr auch möglich, einen so günstigen Preis abzugeben.

Der Vorsitzende stellt, nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, einhellige Zustimmung zum Vergabevorschlag fest.

TOP 2

Technisches Rathaus, Sanierung/Fortführungsmaßnahmen Vergabe von Architektenleistungen

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen der Stadträtinnen und Stadträte.

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zu.

TOP 3

Augustenburg Gemeinschaftsschule Grötzingen, Modernisierung Schloss-Schule Vorstellung der fertiggestellten Maßnahme

Frau Scheerer stellt das Projekt im Rahmen der neuen Reihe „Vorstellung fertiggestellter Projekte“ vor.

Stadtrat Herr Wenzel erkundigt sich nach dem technischen Standard der eingebauten Heizkörper.

Herr Ringle erläutert, dass der technische Standard der Heizkörper nicht anhand des Fotos beurteilt werden kann. Die eingebauten Heizkörper entsprechen dem Stand der Technik.

Stadtrat Herr Dr. Cremer fragt nach, ob die Schule auch mit einem WLAN-Netzwerk ausgestattet ist.

Frau Scheerer bestätigt dies, die EDV Ausstattung der Schule entspricht dem Standard des SUS. HGW ist für die Projektionsflächen und die Verkabelung bis zur Steckdose zuständig, die Medientechnikgeräte beschafft SUS in Abstimmung mit Schule und HGW. Die Nutzung und der Einsatz der Geräte liegen in der Verantwortung der Schule. Die technischen Voraussetzungen dafür sind gegeben.

Stadtrat Herr Huber erkundigt sich ergänzend, ob SUS für die EDV Hardware zuständig ist.

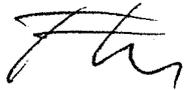
Herr Ringle bestätigt dies.

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zu.

Der Vorsitzende schließt um 16:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Karlsruhe, den 30.4.2021

Der Vorsitzende



Daniel Fluhrer
Bürgermeister

Die Schriftführer



Silke Meyer
gez: Claudia Müller
gez: Antje Scheerer

Verteiler: Sitzungsdienst und beteiligte Ämter